

# WOZU LATEIN GESTERN, HEUTE UND MORGEN?

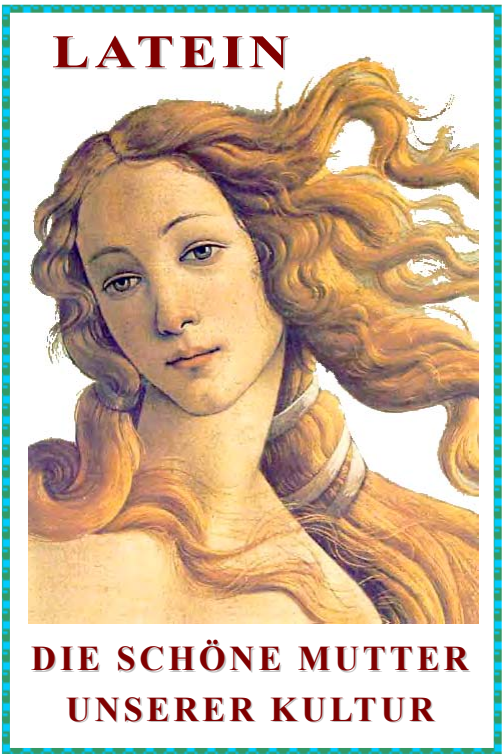
► Die gesellschaftliche, kulturelle und berufliche Handlungsfähigkeit und auch der allgemeine Schulerfolg hängen in entscheidendem Maße vom Umfang sprachlicher Fähigkeiten ab. Hierunter ist vor allem die *Beherrschung der Standard-, Hoch-, Schrift-, Literatur-, und Wissenschaftssprache* zu verstehen. Nicht zuletzt durch die PISA-Studie wurde dies wiederum eindrucksvoll belegt. Der Unterricht in der Sprache Latein legt seit jeher ein besonderes Gewicht auf die Entwicklung dieser **Sprachkompetenz!!!**

► Des Weiteren ist Latein mit seiner Förderung eines erweiterten historischen Bewußtseins durch kulturelle Erinnerung über 2000 Jahre sowie durch das Nachdenken über Moralität und Werte nach wie vor ein wichtiges **Kernfach humanistischer Bildung**. Es ist sozusagen ein vielfältiger Träger höherer Allgemeinbildung.

► Latein richtet sich als anspruchsvolles gymnasiales Basisfach an zumindest leistungsbereite Schüler, die dem Anforderungsprofil der Schulform entsprechen. In einem wohlüberlegten und breitgefächerten Bildungskonzept, das z.B. auf einen akademischen Abschluß zielt, ist es als Zusatzqualifikation gar kein direkter Konkurrent der modernen Fremdsprachen, da es viele andere und zusätzliche Zielsetzungen hat!

## Nutzen & Ziele einer „lateinischen Grundausbildung“ lassen sich IX Funktionsbereichen zuordnen:

- Intensivsprache und Trimpfad des Geistes**  
Leistung & Präzision
- Modell- und Reflexionssprache**  
Grammatik & Sprachwissenschaft
- Sprache der Texterschließung und Literaturmethodik**  
Übersetzung & Interpretation
- Fundamental- und Muttersprache Europas**  
Fremdsprachen & Weltsprache Englisch
- Bildungs- und Wissenschaftssprache**  
Lehnwörter & Fremdwörter
- Voraussetzung für das Studium**  
LATINUM & echte allgemeine Hochschulreife
- Trainingssprache für das Deutsche**  
Schriftsprache & Sprachkompetenz
- Literatur- und Hochsprache**  
Dichtung & Rhetorik
- Überlieferungssprache und kulturelles Gedächtnis**  
Antike & Europa



Wenn das Gymnasium die Schülerinnen und Schüler wirklich zu **Studierfähigkeit** führen soll und die Universität vor allem in den Geisteswissenschaften wissenschaftlich ausbilden soll, dann wird man gut daran tun, das entsprechende **Latein-Fundament** schon auf der Schule zu legen, um nicht von vornherein die Weichen zur akademischen "Schmalspur-Ausbildung" zu stellen.

## LATEIN ERWEITERT ALS KONTRAST-PROGRAMM DEN HORIZONT!

moderne Fremdsprachen	LATEIN
Kommunikation durch Sprache	Denken und Reden über Sprache
auf Anwendungssituationen gerichtet	auf Erkenntnissituationen gerichtet
Gebrauchstexte und gesprochene Sprache	literarische Texte als zentraler Unterrichtsgegenstand
stärker gegenwartsorientierte Thematik	historische Perspektive über mehr als 2000 Jahre
oft größere Vertrautheit mit den behandelten Situationen	Exotik durch kulturelle Distanz und viel Neues
oft eher oberflächliches Verstehen durch schnelle Lektüre	vertiefte Analyse durch »mikroskopisches Lesen«
fast nur Einsprachigkeit	betonte Kontraste durch Übersetzen
Imitation und produktive Montage von Sprachmustern	Entschlüsselung anspruchsvoller Satzmuster